

Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

VII. Jahrgang.

№ 18.

1841.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Uderholz in Breslau zu haben.

Empfehlungswerthe Gebetbücher zu Weihnachtsgeschenken

aus dem Verlage der

Buchhandlung G. P. Uderholz in Breslau.

Mein Gott und Vater.

Ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen.

Von F. W. Lichthorn

Pfarrer an der St. Adalberts-Kirche in Breslau.

Nebst einem Anhang von Kirchenliedern.

Mit Approbation des Hochwürdigsten Fürstbischöflichen General-Bisariat-Amtes.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Ausgabe auf Velin-Druck-Papier mit 1 Stahlstich	16	Gr.
Dieselbe in schwarzen Maroq.-Papobd. geb.	22	—
Ausgabe auf Velin-Papier mit 2 Stahlstichen	20	—
Dieselbe geb. in gepreßtes Leder und Goldschnitt	1	Rthlr. 16
Dieselbe in gepreßtem Leder mit Bronze-Kreuz und Schloß	2	— 12

Golgotha,

oder die Erlösung in seinem Blute!

Vollständiges Gebet- und Betrachtungsbuch für die Gläubigen der Kirche Jesu Christi.

Von Fr. Henricus Gosler,

Priester aus dem Orden der mindern Brüder der Observanten.

Mit Titel-Bignette und Kupfer. 8. geh. 26 Bogen. Preis auf weißem Druckpapier 16 Gr., in gepreßtem Pracht-Einband 1 Rthlr. 16 Gr., in gepreßtem Pracht-Einband mit Bronze-Kreuz und Schloß 2 Rthlr. 12 Gr.

Einladung zur Subscription.

Erste rechtmäßige, vollständige und unverfälschte

Original-Gesamt-Ausgabe

von den Schriften des

Verfassers der Osterreich,

(Christoph v. Schmid.)

15 Bändchen in Klein Oktavformat mit 15 Stahlstichen.

Im Verlag der S. Wolffschen Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und bei G. P. Uderholz in Breslau, A. Zerk in Leobschütz, und Pompejus in Glas zu haben:

Gesammelte

Schriften

des

Verfassers der Osterreich,

Christoph von Schmid.

Original-Ausgabe von letzter Hand.

Erste Lieferung: Erstes bis drittes Bändchen.

Preis jeder Lieferung 1 Rthlr. 6 gr.

Die Schriften des Verfassers der *Ostereier* sind längst den klassischen Schriften aller Nationen zugezählt und haben nicht nur einen europäischen sondern einen allgemein n. Welt Ruf erlangt, denn sie sind in die Sprachen aller Länder Europas übersetzt und von mehreren derselben sind auch in andern Welttheilen, z. B. armenische und brasilianische Uebersetzungen erschienen; von der Erzählung, „die *Ostereier*“ wurde in Philadelphia eine Ausgabe in einem großen Quartbände mit erhabener Schrift für das Blindeninstitut veranstaltet.

Die allgemeinen und dringenden Wünsche, die seit Jahren sich allseitig vernehmen ließen, nach einer rechtmäßigen Gesamtausgabe dieser Schriften welche so vielfältig durch unerlaubte, verstümmelte und mit Zugabenvon Erzählungen ungenannter Schriftsteller, einzeln und in gesammelten Ausgaben, verunstaltet wurden, haben endlich den verehrungswürdigen Verfasser bewogen, eine Ausgabe seiner sämtlichen Schriften **von letzter Hand** zu besorgen; die wir **ihrer würdig, in schönster Ausstattung, auf feines weißes Belinpapier mit schönen, neuen Lettern gedruckt, in 15 Bändchen in Klein Octavformat, jedes Bändchen mit einem schönen Stahlstich geziert und in Umschlag broschirt, in möglichst kürzester Zeit liefern werden.** Drei Bändchen werden jederzeit zusammen ausgegeben, und sonach das ganze Werk in **fünf Lieferungen** erscheinen, jedoch in solchen Zwischenräumen, daß auch dem weniger Bemittelten die Anschaffung nicht zu schwer fällt, und dennoch das ganze Werk in wünschenswerther Zeitfrist vollständig in den Händen der Käufer sein soll. Wer die erste Lieferung abnimmt macht sich für alle folgende verbindlich, jedoch darf der Betrag von 1 Rtlr. 6 gr. für jede Lieferung erst bei Empfang derselben entrichtet werden.

Da diese Schriften unübertrefflich für alle Stände ohne Ausnahme, und für jedes Alter und Geschlecht zur unterhaltenden und belehrenden Lectüre ganz vorzüglich sich eignen und einen wahren Schatz zur Bildung des Geistes und Herzens enthalten, so laden wir das gesammte deutsche Publikum zur Subscription darauf ein, die in allen soliden Buchhandlungen angenommen wird, woselbst auch die ersten 3 Bändchen eingesehen werden können.

Augsburg im Oktober 1841.

J. Wolf'sche Buchhandlung.

In der von **von Jenisch und Stageschen** Buchhandlung in Augsburg ist erschienen, und in allen Buchhandlungen (Breslau bei **G. P. Wderholz**) zu haben:

Vorlesungen über das katholische u. protestantische Kirchenrecht

mit besonderer Rücksicht auf die

religiösen Orden, deren Geschichte und Einrichtungen; dann auf die gemischten Ehen, die Lehrsätze der kathol. Kirche hierüber, und die neuesten Zerwürfnisse.

Zum Selbststudium für jeden Staatsbürger allgemein verständlich bearbeitet von

Anton Barth.

1te bis 3te Lieferung. gr. 8. geh. 1 Rtlr. oder 1 fl. 36 kr.

Zur Erleichterung der Anschaffung wird dieses treffliche Werk in 4 Lieferungen von 16—18 Bogen ausgegeben. Dieselben folgen rasch aufeinander, und das Ganze wird noch in diesem Jahre vollendet.

Lehrbuch der christlichen Wohlgezogenheit.

Ein Beitrag zur allgemeinen Volksbildung von

Bernhard Galura,

Fürstbischof von Brixen.

Vierte verbesserte Auflage. 12. geh. 8 gr.

Der Name des hochwürdigsten Herrn Verfassers u. die in wenig Jahren auf einander gefolgten **sehr starken** Auflagen, sprechen wohl hinlänglich für die Trefflichkeit dieser Schrift, die überdies in allen kritischen Journalen auf das Beste Pfarrern, Lehrern und Eltern empfohlen wird.

Die Engelsstimme

am Trauungs-Vorabende

oder

Marien's Braut-Krone.

Eine Festgabe für

Frauen und Jungfrauen, insbesondere des gegenwärtigen Zeitalters,

von

Karl Albert.

Mit 1 Stahlstich. 8. Belinpapier. geh. 12 gr.

Eltern können für ihre Töchter — Männer für ihre Frauen kein passenderes Festgeschenk finden, als dieses treffliche, wahrhaft prachtvoll ausgestattete Werkchen.

Neue Erzählungen für die Jugend

1) Der zerbrochene Spiegel, oder Gott verläßt nicht, die zu ihm beten. 2) Junfer Mondimeer. — 3) Der Rehbock oder die beiden Schatzgräber. — 4) Der Diamantring.

Vom Verfasser des *Glockenbuben*.

Mit 1 Stahlstich von Carl Meyer. 8. Belinpapier geh. 12 gr.

Des Verfassers: „*Drei Wandergesellen*“ haben so großen Beifall gefunden, daß wir nur noch wenige Exemplare trotz der großen Auflage davon besitzen. Diese interessanten Erzählungen werden den Ruf des Hrn. Verfassers noch bedeutend erhöhen.

In der **Walz'schen** Buchhandlung zu Stuttgart ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in **Breslau bei G. P. Wderholz, Graß Barth u. Comp., Hirt, Korn, Max. u. Comp. Schulz u. Comp.** u. s. w. in Leobsditz bei **Tersch**, in Olaf bei **F. W. Pompejus**, in Schweidnitz bei **L. Hege**.

Die sechste Auflage

von

Des Christen Wandel

im Erdenthale und seine Sehnsucht nach der himmlischen Heimath.

Ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen aller Stände.

Von

J. A. Biggel.

8. Belinpapier 12 gr.; mit 5 schwarzen Kupfern, 1 Rtlr.; mit col. Kupfer 1 Rtl. 6 gr.; Prachtausgabe, elegant gebunden 2 Rtl. 20 gr.

Recensionen über **Biggel's Wandel in Auszügen.**

I. Lit. Anzeiger zur *Sion*, 1837 Nr. 5: Es ist des Verfassers Absicht, dem Leser die Hauptwahrheiten des Christenthums zu entwickeln, die zu

Gott sich aufschwüngen, frommen Seelen kräftig zu unterstützen, ihm näher zu führen und zwar durch vier Hallen des Heiligthums.

Die erste Halle zeigt den Menschen und seine Bestimmung;

Die zweite Gott unser Ziel, nach dem wir trachten;

Die dritte den Sieg im Kampf mit so manchen Hindernissen;

Die vierte die Gottseligkeit und die Vollendung des Christen.

— Den Leser von den höchsten Religionswahrheiten so zu durchdringen, daß der Glaube an die göttliche Gnade und Barmherzigkeit unerschütterlich in dem Herzen des zu Gott Flehenden sich befestige, ist, wie gesagt, die Aufgabe des Verfassers, die er auf eine treffliche Weise gelöst hat. — Alle Andachten sind häufig und oft beinahe unmerkbar nichts anders als Schriftsprache, und überhaupt das ganze Buch im Geiste derselben und im Geiste der Kirche verfaßt, so daß wir keinen Anstand nehmen, selbes Jedermann zu empfehlen.“

II. Freimüthige Blätter für Theologie und Kirchenthum von Pfanz, 1837, 3tes Heft: — Mit Vergnügen bringt Rec. ein solches Gebetbuch zur öffentlichen Kunde, worin die bezeichneten Eigenschaften im vorzüglichen Grade vereinigt sind. Es werden die wichtigsten Gegenstände der christlichen Glaubens- und Sittenlehre in einer reinen, gefälligen, Herz und Gemüth ergreifenden, auch den nicht ganz Gebildeten verständlichen Sprache vorgetragen. Es behauptet unter den besten Gebets- und Erbauungsbüchern einen vorzüglichen Rang. — Druck und Papier sind schön.“

Dr. Fidelio Huber.

III. Blätter für Literatur und Kunst, 1837, 44: — In alle Lebensverhältnisse eingehend, alle Gemüthsstimmungen weckend, an allen häuslichen und kirchlichen Festen Andachtsgedächtnisse weckend und nährend, geht der beredte Verfasser unverkennbar darauf aus, Leuten von ästhetischer Bildung religiöse Betrachtungen durch geschmackvolle Darstellung recht annehmlich zu machen.“ u. s. w.

IV. Rheinwald's Repertorium, 1838, XX., 3. Heft: — Dem Inhalte nach halten sich diese Gebete an das Dogma der Kirche, der Form nach sind sie moderne. Das Colorit ist biblisch, die Sprache kräftig und edel, nur hin und wieder etwas in's Hochpoetische sich verlierend. — Als besondern Vorzug bemerken wir noch, daß der Verfasser bei seinen Gebeten jedesmal von einem Spruche der heiligen Schrift ausgeht und sich bei den auf das kirchliche bezüglichen Stücken von den hergebrachten Formeln und dem hohen Phrasengeklänge völlig frei gehalten hat. Die äußere Ausstattung ist vorzüglich.“

Eine Menge anderer Blätter haben sich eben so vortheilhaft über dieses Gebetbuch ausgesprochen; möge dasselbe allgemeinen Eingang finden.

Im Verlage der **K. Kollmann'schen** Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und an alle soliden Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz versandt:

Die Herrlichkeit der Kirche

in ihren

Missionen

seit der Glaubensspaltung.

Eine

allgemeine Geschichte

der

Katholischen Missionen

in den letzten drei Jahrhunderten.

Von

Dr. Patricius Wittman.

In zwei Bänden.

Erster Band.

Mit einem Vorwort

von

Dr. Ferdinand Herbst.

gr. 8. Schönes Maschinen-Wellpapier. Preis beider Bde. 2 Rthl.

In ihren Missionen feiert die kath. Kirche einen fortgesetzten Triumph sagt das Vorwort; und dennoch hat sich noch Niemand daran gewagt, eine Geschichte der Missionen zu schreiben. Dieser Mangel an Muth dürfte nur aus der Schwierigkeit des Unternehmens erklärt werden müssen. Und doch, wie ansehend ist es für jeden guten Katholiken, den vom Glauben begeisterten auf Alles verzichtenden, allen Gefahren auf das Muthigste trotzend, nur allein dem hehren Ziele der ewigen Seelenrettung nacheilenden, nur allein auf die Krone der Vergeltung hoffenden Glaubensboten in die fernsten Lande, unter die im Schatten des Todes sitzenden Völker folgen, und die Erfolge ihres heiligen Wirkens vor sich ausgebreitet sehen zu können.

Die Leser werden in diesem Werk ein vollständiges Bild der katholischen Missionsthätigkeit erhalten, wie sich in den letzten drei Jahrhunderten in allen Welttheilen entfaltet hat, ein Bild, das zugleich mit aller Begeisterung für die Herrlichkeit der Kirche gezeichnet ist.

Ob und wie der Herr Verfasser zur Ausarbeitung eines so schwierigen Werkes, — der ersten vollständigen Missionsgeschichte, die wir haben, — an welchem er mit Lust und Liebe während 1½ Jahren arbeitete, geegenschafet war, besagt das Vorwort, welches dasselbe auch der besondern Aufmerksamkeit des Publikums würdig erklärt.

Bei **F. C. C. Neuckart** in Breslau ist so eben erschienen:

Lesebuch

für die mittlere Klasse der katholischen Stadt- und Landschulen

herausgegeben von

Felix Neudschmid.

Mit Genehmigung eines Höchswürdigen Bisthums-Kapitular-Vicariat-Amtes

21. Bogen. 336. Seiten. Preis 7 Sgr.

N. B. Um die Anschaffung den Schulen zu erleichtern, geben wir dasselbe bis Ostern 1842 zu dem Selbstkostenpreise.

Inhalt: 1) Gleichnisse und Fabeln. 2) Denk- und Sittensprüche. 3) Erzählungen und Gespräche. 4) Worterklärungen und Räthsel. 5) Von Gott. 6) Kurze Beschreibung Schlesiens und des Großherzogthums Posen. 7) Von Steinen Pflanzen und Thieren. 8) Uebersicht der schlesischen, preussischen und brandenburgischen Geschichte. 9) Gebete und Gedichte.

Bei dem Mangel eines dem jetzigen Standpunkte unserer Landschulen so wie der mittlern Klasse der Stadtschulen angemessenen Lesebuchs ist man bisher genöthigt gewesen, sich größtentheils mit Büchern behelfen zu müssen, die keinesweges geeignet sind, diese so äußerst wichtige Stelle unter den Bildungsmitteln für die katholische Jugend einzunehmen; es wird daher Einer Höchswürdigen Geistlichkeit eine erwünschte Erstattung sein, daß Herr Oberlehrer Neudschmid es unternommen hat, ein solches Buch auszuarbeiten, welches nach der Versicherung mehrerer hochgestellten Geistlichen und Schulmänner, denen das Werk bereits zur Begutachtung vorgelegen hat, in jeder Hinsicht dem Zwecke entspricht und daß der darin vorherrschende religiöse Sinn demselben einen besondern Werth verleiht.

Im Verlage von **F. S. Deiters** in Münster ist so eben erschienen u. in allen Buchhandlungen zu haben: (Breslau, bei **Wderholz, Hirt, Max u. Comp.** u. s. w.)

Die gebesserten Trunkenbolde,

oder:

Schrecklich sind die Folgen des Branntwein-Genusses, aber auch der größte Branntweintrinker kann sich bessern, und wieder glücklich werden.

Fünf Erzählungen

zum Nutzen Aller, besonders des Landvolkes mitgetheilt.

Von

N. Hausstadt,

Lehrer.

8. geh. 3 $\frac{3}{4}$ Sgr. (Auf 12 Exempl. eins frei)

Beispiele lenken ab vom Bösen, ziehen an zum Guten: das lehrt Erfahrung. Die in obigen Büchlein enthaltenen Erzählungen sind sämmtlich wahre Geschichten, durch deren Mittheilung der Herausgeber vor einem Laster warnen, von demselben abwenden möchte; das fort und fort so manchen Jüngling früh ins Grab stürzt, so manchen Mann um Ehre und Vermögen bringt so manche Familie in namenloses Elend führt. Aber auch zeigen möchte er, daß, und wie **Besserung** und Glücklicherwerden möglich. Förderer der guten Sache wird bei Abnahme von Parthien gern ein wohlfeilerer Preis berechnet.

Bei **August Schulz und Comp.** in **Breslau**, Albrechtstraße Nr. 57 ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Justin der Märtyrer

Eine kirchen- und dogmengeschichtliche Monographie

von

Karl Semisch,

Diakonus zu Trebnitz in Schlesien.

2 Theile. Preis 4 Rthl. 20 Sgr.

In Bezug auf den allgemeinen und umfassenden Werth des vorstehenden Buches erlaubt sich die Verlagshandlung nur den Schluß eines Bücherschau-Artikels vom Herrn Consistorialrath Prof. Dr. Böhmer in Nr. 260 der Breslauer Zeitung d. J. wie folgend anzuführen.

„Vermöge dieser besonnenen, ja sittlichen Haltung der gesammten Arbeit ist dieselbe geeignet, wie der katholischen, so der evangelischen Kirche dadurch einen wirklichen Nutzen zu verschaffen, daß sie in empfänglichen, wissenschaftlichen und praktischen Gottesgelehrten selber, das die gesunde Vernunft vielfach ansprechende, wahre Bild der Dogmatik eines Kirchenlehrers aufreißt, der je näher er den ewig denkwürdigen Anhänger der christlichen Religion stand, vornämlich dem gegenwärtigen, nach der lauterem, gründlichen und gewissen Erkenntnis des Urchristenthums mit Recht trachtenden Zeitalter um so wichtiger sein muß.“

Im Verlage der **Cremerschen** Buchhandlung in **Wachen** ist erschienen und in allen Buchhandlungen (**G. P. Wderholz** in **Breslau**, **N. Zerk** in **Leobschütz** und **Pompejus** in **Glatz**) zu haben:

Die Nachfolge

der allerheiligsten

Sungfrau Maria

und des

heiligen Joseph.

Als Seitenstück zu der Nachfolge Christi.

Deutsch herausgegeben

von

Joseph Grckens,

Canonikus des Collegiat-Stiftes zu Wachen.

Mit Approbation des hochwürdigsten Heren Erzbischofs
Clemens August von Köln.

Pracht-Ausgabe mit gestochenen Titel, 4 herrlichen Stahlstichen und vielen Bignetten.

6 Lieferungen, jede zum Subscriptions-Preis von 10 Sgr.

Der außerordentliche Beifall, womit die Nachfolge Maria und des heil. Joseph von den Liebhabern echt religiöser Schriften aufgenommen worden ist, hat die Verlagshandlung bewogen, dieselbe auch in einer, dem Inhalte würdigen Pracht-Ausgabe erscheinen zu lassen. Welcher Katholik sollte nicht an ein Buch etwas mehr verwenden und in einer schönen Ausgabe besitzen wollen, das als ein würdiges Seitenstück des berühmtesten u. viel gelesesten Buches der ganzen katholischen Literatur bekannt ist.

Im Verlage der **N. Kollmann'schen** Buchhandlung in **Augsburg** ist so eben neu erschienen und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen:

Anweisung

zu einem

wahrhaft christlichen Leben.

Nebst den gewöhnlichen Andachtsübungen eines katholischen Christen.

Ein Belehrungs- u. Erbauungsbuch,

zusammengestellt von

Michael Singel.

Mit einem Stahlstiche. Groß Duodez. 636 Seiten Preis 14 gr.

In dem Vorworte sucht der hochwürdige Herr Verfasser recht eindringlich zu beweisen: daß die Seele des Menschen das Allerkostbarste ist, es daher kein höheres Gut gebe, nach dem wir uns sehnen sollen und dessen Gewinn uns mehr befriedigen kann und wird, als der Gewinn einer Menschenseele, weil jede ein Bild Gottes, ein Wesen, schöner und kostbarer, als alle Schätze der Erde, als alle andern erschaffenen Schönheiten ist.

Der Inhalt theilt sich ein:

- 1) In die **Einleitung**, welche von dem ewigen Seelenheile, der Wichtigkeit desselben, der Beschreibung Eigenschaften und Vortrefflichkeit desselben in 9 Abschnitten handelt.
- 2) in die **Anweisung zu einem wahrhaft christlichen Leben**. Erste Abtheilung. Erster Abschnitt. Von den vorzüglichsten **Mitteln** zu einem wahrhaft christl. Leben, 60 Nummern. Zweiter Abschnitt. Von den nothwendigsten Tugenden eines wahrhaft christlichen Lebens, 45 Nummern.

Anweisung zu einem wahrhaft christl. Leben. Zweite Abtheilung. Die **nothwendigsten Andachtsübungen** eines katholischen Christen.

Aus den Werken vorzüglicher Heiligen, Kirchenlehrer und ausgezeichneten ascetischer Schriftsteller hat der hochwürdige Herr Verfasser hier eine Perlenkorn von 170 verschiedenen Mess-, Beicht-, Communions-, Vesper- und andern Gebeten für alle Sonn- und Feiertage des Herrn, seiner göttlichen Mutter und seiner Heiligen, sowie für die verschiedensten andern Gelegenheiten u. Lagen des Lebens an einander gereiht.

Von dem so sehr wohlfeilen Preise wird bei Abnahme mehrerer Exemplare noch ein namhafter Nachlaß gewährt, damit dieses **treffliche Buch**, um dessen **Verbreitung die hochw. Geistlichkeit der Seelsorge gehorsamst ersucht wird**, auch für die Unbemittelten käuflich ist.

MANUALE

CATHOLICORUM

in usum pie precandi collectum a

R. P. Petro Canasio,

Nunc denuo editum et auctum a

Heren. Haid,

Editio tertia. 18. 1841. Carta velina. 48 kr. od. 12 gr.